

**Werkbezeichnung**

Fünf Köpfe aus der „Schule von Athen“ (Gruppe um Plato)

**Werknummer**

DW\_Z\_141-T29/WK\_03

**Werktyp**

[Wiederholung und Kopie](#)

**Ikonographische Systematik**

[Kopien nach anderen Meistern](#)

**Entstehung**

**Künstler/Urheber**

**Zuschreibung**

Kopie nach

**Künstler**

[Raffael Sanzio](#)

**Künstler**

[Becker, Philipp Jakob](#)

**Zuschreibung**

Kopie nach

**Künstler**

[Mengers, Anton Raphael](#)

**Material/Technik**

Schwarze und rotbraune Kreide

Papier (bräunlich)

**(Bild-)Träger**

Papier

**Maßangabe(n)**

387 x 561 mm

**Abbildungen**

## Abbildung



## Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1362673>

## Aufbewahrung/Standort

### aufbewahrende Institution

[Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Kupferstichkabinett / Karlsruhe](#)

### Inv.-Nr.

becker VIII 1105-32

## Bezeichnung/Signatur

### Bildaufschrift

VH und Bourbonenlilie in bekröntem Wappen

### Typ der Bezeichnung

Wasserzeichen

## Objektart

Zeichnung

## Zum Werk

### Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

### Kommentar

Die gegenständlichen Abweichungen von Cunegos Stichwerk lassen den Schluss zu, dass Beckers Kopie sich nach der Zeichnung von Mengs gerichtet hat, von der er vor allem den Zuschnitt des Bildfeldes übernahm. Der Kopf des Jünglings links außen ist bei ihm mit der Gruppe verbunden, während der Stich seinen Umriss nur andeutet, da es eine eigene Vorlage für ihn gab (Tafel 28), in der

er von der Gruppe isoliert ist.

## **Bibliographie**

### **Literaturverweis**

[Theilmann, Rudolf und Edith Ammann, Die deutschen Zeichnungen des 19. Jahrhunderts, 2 Bände, Karlsruhe 1978](#)

### **Seitenzahl(en)**

S. 46

### **Kommentar**

Nr. 192, Abb. S. 234.